

**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 83 vom 08.04.2014

**Vergleich mit der Haasenburg**

**Michael Schierack: Ministerin Münch muss Konzept zur Gestaltung der geschlossenen Unterbringung von Jugendlichen vorlegen**

Die Landesregierung lehnt einen Vergleichsvorschlag des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg mit der Haasenburg GmbH ab.

Dazu sagt Prof. Michael Schierack, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg:

„Da die Landesregierung den Vergleich mit der Haasenburg ablehnt, verlange ich umgehend ein Konzept von Ministerin Münch, wie sie in Zukunft die geschlossene Unterbringung von Jugendlichen mit erheblicher Selbst- und Fremdgefährdung gestalten will.“

Durch die angeordnete Schließung der Jugendheime der Haasenburg ist völlig offen, wie im Land mit diesen Jugendlichen umgegangen wird. Psychiatrie oder Gefängnis sind für uns keine Alternativen. Eine geschlossene Unterbringung von Jugendlichen mit erheblicher Selbst- und Fremdgefährdung bleibt für uns ein letztes Mittel.“